

Wertvolle Rohstoffe wiederverwenden

Klimabeirat Lauchringen organisiert noch bis Ende Januar gemeinsam mit dem Naturschutzbund eine Handysammlung

Lauchringen – Nach Schätzung von Experten lagern etwa 105 Millionen alte Mobiltelefone ungenutzt und vergessen in unseren Schubladen. Dabei lässt sich mit jedem einzelnen korrekt gesammelten Handy der umweltschädliche Ressourcenabbau reduzieren. Der Klimabeirat Lauchringen hat im Oktober gemeinsam mit dem Nabu (Naturschutzbund) eine Sammelaktion von Alt-Handys, Smartphones, Tablets, Netzteilen, Ladekabeln und Headsets gestartet, die noch bis Ende Januar 2021 läuft.

Die Sammelstellen sind im Bürgerbüro des Rathauses, in der Bücherei, sowie in den Lauchringer Filialen von Sparkasse und Volksbank. Ziel dieser Aktion ist es, mit dem Recycling und ggfs. der Reparatur der Geräte deren Nutzungs-



Yvonne Becker und Oliver Roters vom Lauchringer Klimabeirat mit einer der Handy-Sammelboxen.

BILD: PRIVAT/MÜLLER

dauer zu erhöhen und damit Ressourcen zu schonen sowie das Nabu-Projekt „Handys für Hummel, Biene und Co.“ zu fördern bzw. zu unterstützen. Der Nabu (Naturschutzbund) und Telefónica Deutschland arbeiten beim Thema Umweltschutz zusammen.

Jedes Jahr wandern in Deutschland etwa 24 Millionen neue Smartphones über die Ladentheke. Dabei führen Rohstoffgewinnung, Produktion und Nutzung zu immensen Umweltauswir-

kungen. Beispielsweise werden für die jährlich in Deutschland verkauften Geräte etwa 720 Kilogramm Gold, 264 Kilo Palladium, 7,3 Tonnen Silber, 396 Tonnen Kupfer und 1,5 Tonnen Kunststoffe verbraucht.

Ausgediente Handys und Smartphones über den Hausmüll zu entsorgen ist nicht nur per Gesetz verboten, sondern entzieht zugleich in vielen industriellen Anwendungen zur Herstellung von Hightech-Produkten wertvolle Rohstof-

fe und belastet die Umwelt. Umweltgerecht aufbereitet können diese Geräte dem Markt hingegen dringend benötigte Rohstoffe wie Gold, Silber, Palladium und Kobalt wieder zuführen. Vor allem funktionsfähige Geräte erfüllen einen ökologischen Mehrwert, wenn sie fachmännisch wiederaufbereitet als Gebrauchtgerät zurück in den Markt gelangen, wobei in den Geräten noch eventuell vorhandene persönliche Daten zuvor professionell gelöscht werden.

Wiederaufbereitete Rohstoffe müssen nicht mehr unter umweltschädigenden Bedingungen abgebaut werden. Dadurch werden Natur und Mensch geschützt. Mit einem zurückgegebenem Altgerät wird gleich doppelt für mehr Umweltschutz gesorgt: Zum einen wird sichergestellt, dass Rohstoffe wiederverwertet werden und Schadstoffe nicht auf dem Müll landen. Zum anderen erhält der Nabu eine jährliche Spende von Telefónica, abhängig vom Erlös aus Recycling und Wiederverwendung, in den Nabu-Insektenschutzfonds.